

AUSTRIA IST ÜBERALL.

VEREINIGTES KÖNIGREICH WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LONDON
März 2025

Highlights

- BIP-Wachstum 2024 +0,8 %; schwacher Start ins Jahr 2025
- Inflation stark gesunken, Bank of England senkt Leitzinssatz auf 4,5 %
- Labour Regierung gefordert mit Haushaltskonsolidierung
- Öst. Warenexporte 2024 rückläufig (-9,5 %) nach starkem Jahr 2023 (+6,7 %)

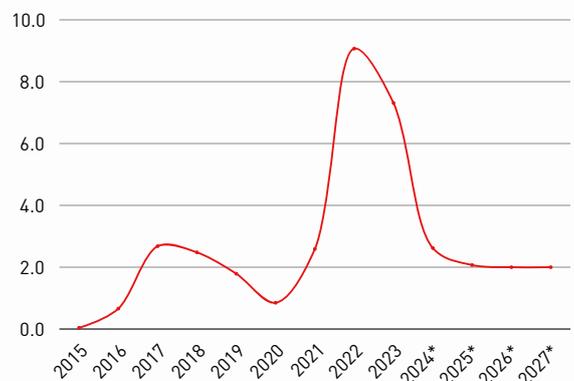
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der britischen Wirtschaft

BIP-Plus trotz widriger Umstände

Nach einem überdurchschnittlich starken ersten Halbjahr 2024 – das Vereinigte Königreich (VK) konnte das höchste BIP-Wachstum aller G7 Wirtschaften verzeichnen – hat sich die Dynamik verlangsamt (BIP 2024 in Summe +0,8 %) und wurden für 2025 die BIP-Prognosen auf 0,8 % -1,6 % gesenkt. Gründe dafür sind neben der geopolitischen Unsicherheit auch geplante Einsparungen und Steuererhöhungen angesichts der notwendigen Budgetkonsolidierung. 2024-2025 werden zwar Realeinkommenszuwächse von in Summe 1,9 % erwartet, diese werden bisher aber wegen des schwachen Konsumentenvertrauens nicht voll in Ausgaben umgelegt. Regierungsreformen und Mehrinvestitionen in öffentliche Dienstleistungen und Infrastruktur bringen mittelfristig positive Effekte; wichtige Services und Tech-Sektoren entwickeln sich höchst dynamisch.

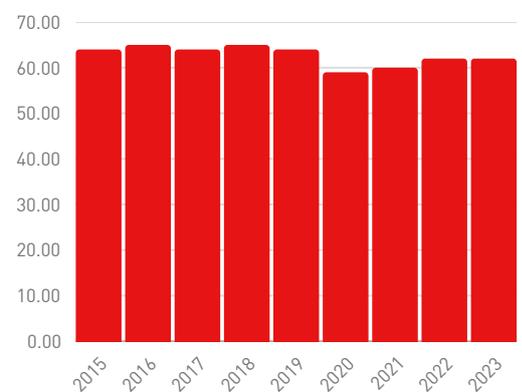
Inflation und Zinsen sinken

Seit August 2024 hat die Bank of England (BoE) in einigen Schritten den Leitzins von einem Höchstwert von 5,25% auf aktuell 4,5% gesenkt. Hintergrund ist die gesunkene Inflation die sich im +/- 1% Korridor des Inflationsziels von 2% befindet. Dafür waren v.a. Preisrückgänge bei Energie und Lebensmitteln verantwortlich, angesichts der „sticky inflation“ im Dienstleistungssektor und der hohen geopolitischen Unsicherheit werden aber allgemein keine schnellen Schritte zu einer noch deutlicheren Zinssenkung erwartet. Das britische Pfund hat gegenüber dem Euro im Jahresverlauf 2024 um etwas aufgewertet und gegenüber dem USD abgewertet. 2025 erhöht die Marktvolatilität Wechselkursschwankungen.

Ziele der Labour Regierung

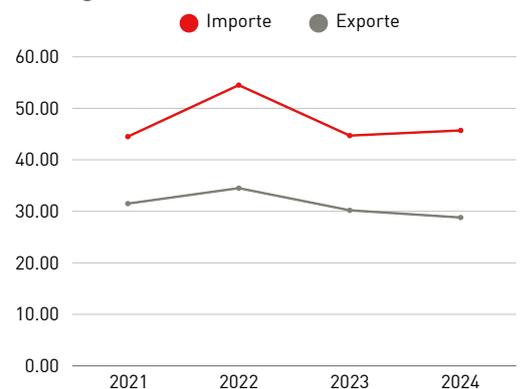
Die mitte-links Labour Regierung steht vor einer notwendigen und tiefgreifenden Budgetkonsolidierung: neben substanziellen Mehreinnahmen (v.a. durch Erhöhung des Arbeitgeberbeitrags zur Sozialversicherung) sind umfangreiche Einsparungen (u.a. im Sozialsystem und Entwicklungszusammenarbeit) geplant, um die angesichts 100% Staatsschuldenquote gestiegenen Finanzierungskosten und die beschlossene Erhöhung der Militärausgaben auf 2,5% des BIP ab 2027 abzudecken und über ausreichende Mittel für geplante Mehrinvestitionen in öffentlichen Dienstleistungen und Infrastruktur zu verfügen. Positive Wachstumsimpulse werden mittelfristig durch die Vereinfachungen in den Planungs- und Genehmigungsprozessen für private Investitionen in den Wohnbau und Infrastrukturausbau (z.B. neue Landespisten für Flughäfen in London), sowie durch attraktive Rahmenbedingungen und die Förderung von neuen Technologien u.a. KI erwartet.

Privater Konsum real in % des BIP



Quelle: Weltbank

Außenhandel Vereinigtes Königreich in Milliarden GBP



Quelle: ONS / Trading Economics UK



WKÖ-Exporthandel

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

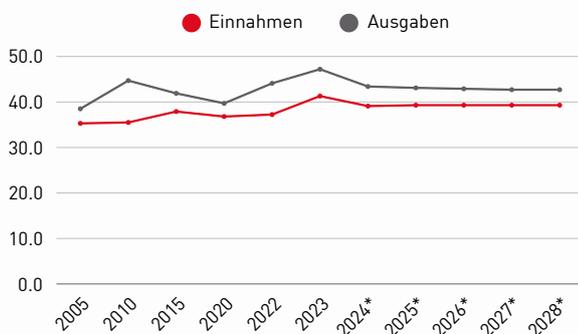
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2022	2023	EU-Vergleich 2023	GB 2024*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	4,8	0,3	0,6	0,9
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	3.125,4	3.382,1	18.347,3	3.587,5
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	46,1	49,6	46.588	52.432
BIP je Einwohner, KKP in USD	58.393	58.273	56.964	58.894
Inflationsrate in % zum Vorjahr	9,1	7,3	6,3	2,6
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	3,7	4,0	6,1	4,3
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-4,7	-6,0	3,1	-4,3
Staatsverschuldung in % des BIP	99,6	100,0	83,3	101,8

*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#) / [Eurostat](#) / [World Economic Outlook](#) / [EIU](#)

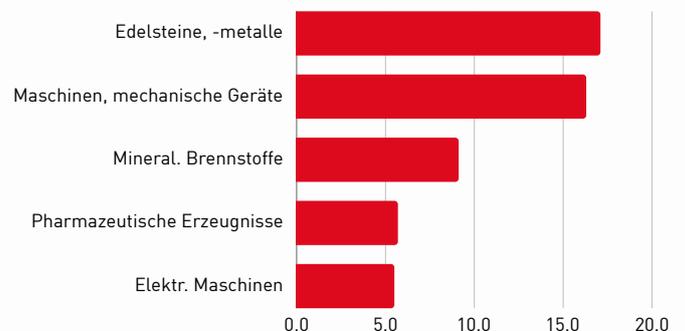
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quelle: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

Top 5 Exportgüter 2023*



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quelle: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Der Brexit hat die Importe und Exporte von Waren mittelfristig belastet. Bei Dienstleistungen zeigt sich ein anderes Bild: Die britischen Gesamtexporte legten 2023 laut dem britischen Statistikamt nominell um 4,6 % (real 0,6 %) zu, wobei die Warenexporte um 4,4 % (real 4,6 %) sanken, wogegen die Dienstleistungsexporte um 13,2 % (real 5,3 %) zulegten. Dahinter steckt nicht nur der Finanzplatz London, sondern v.a. auch Business & Legal Services, R&D, IT, Tourismus und Kreativdienstleistungen. Laut UNCTAD Daten war das VK der viertgrößte Exporteur von Waren und Dienstleistungen weltweit (nominell, Stand 2022). Die realen Warenexporte sind demgegenüber seit der Covid-Pandemie rückläufig und Fachleute erwarten auch aufgrund des volatilen geopolitischen Umfelds ein gedämpftes Exportwachstum in den Folgejahren.



Länderprofile

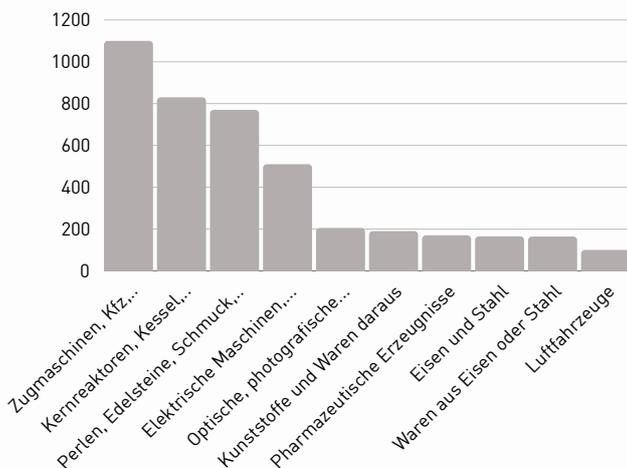
Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Das Vereinigte Königreich (VK) ist als zweitgrößter Markt Europas ein wesentlicher Partner für Österreichs Wirtschaft und rangiert in allen Rankings zu Handel und Investitionen auf den Rängen 5-10. Das regulatorische Post-Brexit Umfeld bringt zwar administrativen Aufwand, soll aber keinesfalls davon abhalten, die vielfältigen Möglichkeiten zu nutzen. Angesichts der weltweiten Ausstrahlung Londons und britischer Beratungs- und Planungsunternehmen sowie Architekturbüros birgt ein Projekterfolg auch Chancen auf Drittlandgeschäfte. Als ein technologieführendes Land bei Zukunftsthemen wie AI und Big Data, Cyber Security, Fintech, Elektromobilität, Life Sciences und Sicherheit ist das VK ein ergiebiger Wissens- und Kooperationsknoten für heimische Tech-Firmen und Startups. Eine bestehende Kooperation mit der Elite-Universität Imperial College London ermöglicht österreichischen Unternehmen den Zugang zu führenden Forschungsteams und -projekten.

Österreichische Warenexporte 2024 in Mio. EUR

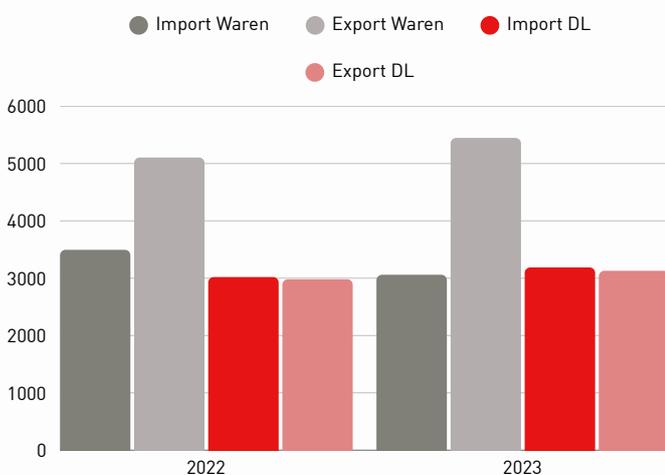


Quelle: [Länderstrategie / Statistik Austria](#)

Mit einem Liefervolumen von EUR 4,93 Mrd. im Jahr 2024 und einem Anteil von 2,56 % an den österreichischen Warenexporten war das VK 2024 der 10. wichtigste Zielmarkt Österreichs und erzielte einen substantiellen Warenbilanzüberschuss von EUR 2,6 Mrd. Nach einem starken Exportjahr 2023 (+6,7%) sanken die Warenexporte 2024 um 9,5 %; im Vergleich zur österreichischen Exportentwicklung weltweit (-4,9 %). Die größten Rückgänge verzeichneten der Export von Gold (im Rahmen des Veredelungsverkehrs) und der Export von PKW/LKW. Viele wichtigen Warengruppen verzeichneten aber auch gute Zuwächse.

Das Volumen der erfassten österreichischen Direktinvestitionen im VK liegt bei EUR 8,09 Mrd., was Rang 9. bei den österreichischen Auslandsdirektinvestitionen bedeutet. Das AußenwirtschaftsCenter London schätzt, dass von den 300+ österreichischen Tochterfirmen ungefähr 50 Unternehmen im VK produzieren oder assemblieren.

Österreichische Export- und Importentwicklung mit dem VK in Mio. EUR



Quelle: [Länderstrategie / Statistik Austria](#)

Die Importe aus dem VK sind seit 2023 vor dem Hintergrund sinkender Goldimporte aus dem Veredelungsverkehr stark rückläufig und betragen 2024 EUR 2,33 Mrd. (-24%).

Die Dienstleistungsexporte stiegen 2023 auf EUR 3,13 Mrd. (+5 %) und im ersten Halbjahr 2024 um +1,9%. Das VK ist die fünftwichtigste Exportdestination. 2023 verzeichneten britische Gäste das zweitgrößte Nächtigungsplus (+27,6 %), womit das VK im Nächtigungsranking mit 3,25 Mio. Nächtigungen ebenfalls den fünften Platz erreicht.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Wohnbau und Infrastruktur

Die britische Regierung will durch eine Vereinfachung der Planungs- und Genehmigungsprozesse mehr Infrastruktur- und Bauvorhaben deutlich schneller als bisher auf den Weg bringen. Der Wohnungsbau ist dabei ein wachsender Sektor. Die Entwicklung wird durch den fortwährenden Druck zur Verringerung der Wohnungsnot und staatliche Programme zur Bereitstellung zugänglicher Wohnräume vorangetrieben. Das Ziel der neuen Regierung ist die Schaffung von 1,5 Millionen neuen Wohneinheiten bis 2029. Angesichts der Klimaziele ist außerdem mit einem Anstieg bei energieeffizienten Sanierungsprojekten zu rechnen. Zulieferbetriebe im Infrastruktursektor (Straßen- und Schienenverkehr) können mittelfristig von notwendigen Modernisierungsinvestitionen in die Verkehrsinfrastruktur profitieren. Großes Interesse besteht an nachhaltigen Baulösungen, der Digitalisierung des Bausektors, effizienzsteigernden Lösungen für den Gesundheitssektor und der Dekarbonisierung großer Infrastrukturvorhaben.

Großprojekte für die Klimawende

Die Labour Regierung hat ihre Clean-Power-Strategy verabschiedet, um das Ziel bis 2030 95 % CO₂ neutralen Strom zu gewährleisten. Bis zum Jahr 2024 stammen rund 41,7 % des gesamten Stroms im VK aus erneuerbaren Energieträgern allen voran der Offshore Windenergie. Für das Erreichen dieses Ziels wird ein massiver Ausbau von Offshore Windenergieträgern, nach Jahren des Stillstands Onshore Windenergieprojekte, roll out bis zu 600.000 Wärmepumpen pro Jahr, erste carbon capture and storage Projekte, Wasserstoffprojekte vorangetrieben und außerdem auf Nuklearkraft gesetzt. Im September wurde die staatliche Great British Energy gegründet, welche private Investitionen in diesem Bereich hebeln soll.

Silicon Roundabout: Start Up & High-Tech Industrie

Das Golden Triangle aus London, Oxford und Cambridge ist ein globaler Wissensknoten, das mit Abstand größte Startup Ökosystem Europas und das drittgrößte Technologie Ökosystem der Welt. Erfolgskomponenten sind die Nähe zu den Risikokapitalreserven eines der größten Finanzplätze der Welt, die Branchen Spezialisierung der Inkubatoren und Akzeleratoren, die Dichte des universitären Umfeldes und die Anziehungskraft der kosmopolitischen 9 Mio. Metropole auf „global human talent“. Für österreichische Startups ist daher London ein optimaler Ort zur Skalierung. Aktuell versucht London sich als Technologiemetropole für AI zu positionieren: Derzeit gibt es laut britischer Regierung mehr als 3000 KI-Firmen in UK; das AI Startup Wayve (autonomes Fahren) hat erst vor kurzem eine 800 Mio GBP Finanzierung bekommen. Die weiteren Schlüsselbereiche sind: Quantentechnologie, Engineering Biology, AI, Halbleiter und Telekom. In diesen Bereichen gibt es signifikante Investitionen in Data Centers, Lab Space etc. Zudem gibt es gute Geschäftsmöglichkeiten in den erfolgreichen forschungsintensiven High-Tech Industriesektoren, wie: Luft- und Raumfahrt, Automotive/Batterietechnologie und Sicherheit.

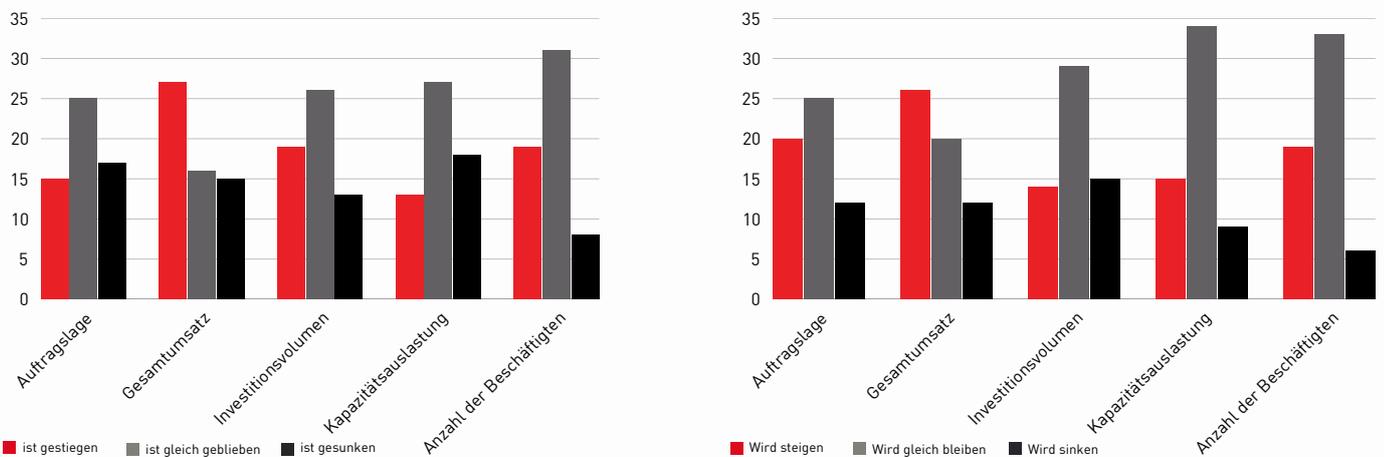
London ist Designhauptstadt 2025

Der World Design Congress in London im September 2025 unterstreicht die führende Rolle des VK bei Design, Architektur und vielen anderen kreativen Industrien von Entertainment bis Fashion. Ein globales und kaufkräftiges Publikum ist auf ständiger Suche nach neuen hochqualitativen Produkten und Dienstleistungen. Im B2B-Segment ermöglicht die erfolgreiche Kooperation mit britischen Designern und Architekten oftmals den Schritt in internationale Märkte.

Einschätzungen zum Markt

Global Business Barometer in Großbritannien

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Quelle: Global Business Barometer 2023

Input zur Umfrage der Auslandsniederlassungen

Die Ergebnisse der jährlichen Umfrage unter den österreichischen Niederlassungen im Vereinigten Königreich (VK) zeichnen eine stabile Erwartung für das Jahr 2024: 64 % der befragten Personen rechnen mit einem gleichbleibenden bzw. verbesserten wirtschaftlichen Umfeld im VK. Bezogen auf die Unternehmenskennzahlen konnten im Jahr 2023 46 % ihre Umsätze steigern, bei 28 % blieben diese konstant; für 2024 erwarten 79 % steigende oder gleichbleibende Umsätze. Geschätzt werden allen voran die hohe Rechtssicherheit, der hohe Digitalisierungsgrad und das vergleichsweise liberale Arbeitsrecht.

Brexit

Nach fünf Jahren wird immer klarer, dass der Abgang aus der EU der sechstgrößten Volkswirtschaft der Welt beträchtlich Kraft kostet. Es gibt unterschiedliche Einschätzungen von Fachleuten dazu: Das staatliche Office for Budget Responsibility geht davon aus, dass der Brexit das BIP langfristig um 4 % nach unten drückt, Cambridge Econometrics schätzt in einer rezenten Studie, dass der Brexit die Bruttowertschöpfung bis 2035 um 10 % schmälert. Weder neue Freihandelsabkommen (mit Australien, Neuseeland und dem 11 Länder starken Comprehensive and Progressive Agreement for Trans-Pacific Partnership (CPTPP) von Chile bis Japan) noch Deregulierung werden mittelfristig wesentliche Verbesserungen dieser Situation bringen. Rückläufige Warenausfuhren, Rückgänge beim Zufluss von Auslandsinvestitionen und Fachkräften, und eine eingeschränkte Bewegungsfreiheit des Finanzplatzes London beschädigen die internationale Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig. Die Labour Regierung hat ein Reset in den Beziehungen mit der EU angekündigt und am 19. Mai wird ein erster EU-UK Gipfel seit Brexit stattfinden. Es wird eine engere Zusammenarbeit bei Sicherheitsfragen und erste Schritte für Gespräche zu Teilbereichen wie z.B. SPS-Waren erwartet. Die Post-Brexit Rahmenbedingungen sind regelmäßigen Änderungen unterworfen: das neue Einfuhrkontrollregime (BTOM) ist 2024 in Kraft getreten. Die Anerkennung der CE-Kennzeichnung wurde auf viele Warengruppen, zuletzt Bauprodukte fristlos verlängert. Das AußenwirtschaftsCenter London ist hierzu erste Anlaufstelle für österreichische Unternehmen.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Am britischen Markt beginnt die Anglosphäre wo es große Offenheit gegenüber neuen innovativen Produkten und Anbietern gibt und wo unter hohem Wettbewerbsdruck nach anderen Regeln gespielt wird. Denk und Verhaltensmuster, Markt und Entscheidungsstrukturen unterscheiden sich vom „Gelernten“ aus der DACH Region und erfordern häufig die Neukonzeption von Geschäftsmodellen, Businessplänen und Marketingstrategien.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter London
Austrian Embassy - Commercial Section
45 Princes Gate (Exhibition Road)
SW7 2QA London
Vereinigtes Königreich

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:30 - 17:00
MEZ -1 Stunde | MESZ -1 Stunde

T +44 20 75844411

E london@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/gb>

Veranstaltungshighlights

[Go UK Export-Bootcamp](#), 28.-29.04.2025, London
Market Entry Class für Neueinsteiger

[AUSTRIA CONNECT UK](#), 30.4.2025, London
Networking-Konferenz für Niederlassungen

[Clerkenwell Designweek](#), 20.05.2025, London
Führendes Designfestival Großbritanniens



**Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen mit GB-Bezug!**
Scannen Sie den QR-Code, um
mehr zu erfahren!

Weitere Informationen:

Recht, Steuern & Investitionen
Zoll, Import & Export
Reisen & vor Ort



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter
Mag. Michael Müller
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))



© 704453407 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LONDON

T +44 20 75844411

E london@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/gb>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA